

## Ausgabe September 2013

Liebe Freund\_innen und Bekannte des SJR,

hier kommt ein neuer und tafrischer Newsletter.  
Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht

das Team des Stadtjugendring Potsdam e.V.

PS: Eine Info fehlt? Newsletter abbestellen? Dann Mail an [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de)

Stadtjugendring Potsdam e.V.  
Schulstraße 9  
14482 Potsdam

### Aus dem Inhalt:

1. Wissenswertes aus SJR und KiJu-Büro
2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen
3. Wissenswertes aus dem Jugendhilfeausschuss
4. Wissenswertes aus Potsdam
5. Überregionales und Wettbewerbe

### 1. Wissenswertes aus SJR und KiJu-Büro

Am 16.09. ab 17.00 Uhr findet die **Haupt-Mitgliederversammlung des Stadtjugendringes** im Seminar- und Gästehaus von Hoch Drei in der Holzmarktstraße statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Wahl zum Vorstand des SJR sowie die Festlegung von Schwerpunktthemen für 2014.

Am 18.09. versammelt das **Potsdamer Fachforum: Kinder- und Jugendbeteiligung** von 9.30-16.30 Uhr im freiLand Potsdam (Friedrich-Engels-Straße 22) Fachkräfte und Interessierte (an) der Jugendhilfe - vielleicht ja auch Dich/Sie?! Das Fachforum wird von einem breiten und bunten Akteur\_innennetzwerk organisiert und möchte durch Workshops und Fachvorträge das Thema der Kinder- und Jugendbeteiligung stärker in den Blick nehmen und sich diesem säulenübergreifend aus unterschiedlichen Perspektiven, sowie auf verschiedenen Ebenen nähern. Einerseits haben die Fachkräfte aus den verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe die Möglichkeit, ihr konkretes methodisches Wissen in Workshops zu erproben und zu erweitern, aber auch die eigene Haltung zum Thema zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Weiterhin soll aber auch der Frage nachgegangen werden, wie Beteiligung auf der konzeptionellen Ebene der Einrichtungen im Kita- und HzE-Bereich verankert werden und inwieweit Partizipation in der Potsdamer Jugendhilfeplanung umgesetzt werden kann. Mehr Infos und Anmeldung auf <http://forumkijupartizipationpotsdam.wordpress.com/>.

## Kinder- und Jugendbüro

**U18-Wahl:** Am 13.09. - neun Tage vor der Bundestagswahl - können bei der Jugendwahl U18 alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren wählen – mit Stimmzetteln, Wahlkabinen und Wahlurnen. Ihr könnt mit Eurem Jugendclub, Eurer Schule oder anderen Orten ein eigenes Wahllokal anmelden! Wir vom KiJuBüro koordinieren nicht nur U18 für Potsdam und entwickeln das Projekt mit vielen engagierten lokalen Akteur\_innen, wir werden auch selbst on Tour sein! Vom 09.-12.09. sind wir mit unserem U18-Mitmachparcours an vier Potsdamer Schulen unterwegs. Am 13.09. findet Ihr uns von 14.00-16:00 auf dem Platz der Einheit und ab 17:00 gibt es mit allen Potsdamer U18-Akteur\_innen einen gemütlichen Abschluss mit erster Veröffentlichung der U18-Wahlergebnisse auf dem Bassi (Aktionsfläche auf dem Bassinplatz). Wer, was wann und wo bei U18 in Potsdam noch los ist, könnt Ihr unserem Flyer entnehmen, der dem Newsletter angehängt ist. Mehr Infos, Materialien und Anmeldung als Wahllokal auf [www.u18.org](http://www.u18.org).

**Rückblick zu den Babelsberger Kiezdetektiven:** Am 07. und 08.08. wurden Schüler\_innen der Bürgel-Grundschule zu den Babelsberger Kiezdetektiven. Insgesamt 50 Kinder waren beteiligt und haben ihren Stadtteil genau unter die Lupe genommen. Verpackt in eine spannende Rallye haben sie Spielplätze, öffentliche Plätze und die Verkehrssituation in Babelsberg gescheckt. Hintergrund des Projektes ist es, dass sich der Stadtkontor nach der langjährigen Sanierung von Babelsberg nun ein Feedback von den Kindern wünscht. Nun werden die Ergebnisse in einer umfassenden Dokumentation zusammengestellt und an die Verantwortlichen weitergeleitet. Ein Projekt in Kooperation mit „PlanB - Beteiligung macht Schule“.

**Planungsprozess Bibliothek: Kaufrausch und Neueröffnung des Bildungsforums.** Am 15.08. konnten alle Kinder und Jugendlichen, die in den letzten drei Jahren an den Planungsworkshops für die neue Kinder- bzw. Jugendbibliothek mitgearbeitet haben, die neuen Räume vorab besichtigen. Gemeinsam haben wir nachgefragt, was aus den Ideen geworden ist. Anschließend ging es zum „Kaufrausch“ in die Kinder- und Jugendbuchhandlung Dronte. So wurde die Bibliothek um etliche Bücher bereichert. Nun freuen wir uns auf die Eröffnung am 07.09. – und sind selbstverständlich mit allen wieder vor Ort! Mit der Eröffnung verabschieden wir uns auch aus diesem Beteiligungsprojekt, das wir über 4,5 Jahre begleitet haben und wünschen uns, dass Kinder- und Jugendbeteiligung weiterhin fester Bestandteil im Alltag der neuen Bibliothek bleibt.

Mehr Infos wie immer unter [www.kijubuero-potsdam.de](http://www.kijubuero-potsdam.de).

## Plan B – Beteiligung macht Schule

**Wählen!** Zu Beginn dieses Schuljahres stehen in den Schulen wieder Wahlen für Schüler\_innenvertretungen an, wie z.B. für Klassensprecher\_innen(im 2-jährigen Turnus) Schülersprecher\_innen! Plan B steht den Lehrer\_innen und Schüler\_innen mit Rat und Tat zur Seite. So haben wir auf Einladung der Schule am Nuthetal eine Klassensprecher\_innenwahl wie auch die Schülersprecher\_innenwahl der Schule aktiv unterstützt! Des Weiteren halten wir eine praktische Materialsammlung für Lehrer\_innen bereit, in der viele Tipps und Wissenswertes rund um die Wahlen zu Schüler\_innenvertretungen enthalten sind! Und da ja zudem auch die U18-Wahl ansteht, ist Plan B natürlich an der Vorbereitung und Durchführung der U18 Aktionswoche an Potsdamer Schulen beteiligt! Mehr dazu unter [www.beteiligungmachtschule.wordpress.com](http://www.beteiligungmachtschule.wordpress.com).

## Jugendkulturschmiede (im freiLand Potsdam)

Leider endete am 31.08. schon die Arbeit von Jonas als Schmiedenmeister der Potsdamer Jugendkultur. Wir danken ihm für sein Engagement! Er schreibt: "Ich hatte sehr viel Freude, habe wirklich tolle Menschen kennengelernt und bin froh, den ein oder anderen bei seinem Projekt unterstützt zu haben. Ein Jahr ist sehr kurz...aber heißt das etwa, dass es jetzt gar keinen Allwissenden zum Thema Fördermöglichkeiten für Jugendliche gibt? Natürlich nicht! Ab dem 02.09. wird Colin Bühler, selbst Potsdamer und ein echt smarterer Bursche, seinen Platz einnehmen. Wer bis jetzt noch nicht den Mut hatte, die Schmiede zu besuchen, sollte das unbedingt nachholen! Denkt dran: Wir unterstützen euch, was auch immer geschieht, denn jeder ist seines eigenen Projektes Schmied. Es dankt und winkt zum Abschied Jonas Wolbert".

## 2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen

**Chill Out:** Die Fachstelle für Konsumkompetenz nimmt am 9. Lauffest der Stadt Potsdam am 06.09. am Luftschiffhafen teil. 1000 Runden zu bewältigen sind das Ziel. Dies ist natürlich nur mit Hilfe zu bewältigen. Als besonderes BonBon für die 1000 Runden winkt ein Preis in Form eines Lastenfahrrads, welches die Arbeit des Vereins erheblich erleichtern würde. Mehr Infos auf <http://www.chillout-pdm.de/fkk/>.

**DGB Jugend:** Zukunftswerkstatt "Politisches System der BRD" vom 20.-22.09. in Flecken Zechlin. Bei diesem sehr teilnehmer\_innenorientierten Format (einer Zukunftswerkstatt) geht es um die Auseinandersetzung mit dem politischen System Deutschlands und die Frage, ob es noch zeitgemäß ist. Immer wieder ist in den Medien die Rede von der hohen Politikverdrossenheit, dabei wird nur selten nach den Gründen für diese politische Enthaltbarkeit gefragt. Gemeinsam soll überlegt werden, welche Wege und Möglichkeiten es gibt, um das bestehende politische System zu verbessern und sowohl das Interesse daran, als auch die Teilhabe durch die Gesellschaft zu erhöhen. Mehr Infos unter [jugend-bbr@DGB.de](mailto:jugend-bbr@DGB.de).

**fjs e.V.// Medienwerkstatt:** Start für das Angebote für Jugendliche! Kommt zum Medien-Mittwoch, immer am letzten Mittwoch des Monats (17.00-19.00 Uhr) in der Jugendetage im Bildungsforum Potsdam. Kostenlos und NEU. Weiterhin lockt u.a. das eintägige Seminar "E-Participation und Barcamps": Partizipation ist und war stets zentrales Thema in der Arbeit mit Jugendlichen. Durch Social Media, gesellschaftliche Weiterentwicklungen in unserem Demokratieverständnis und der Durchdringung unseres Alltags mit digitalen Medien eröffnen sich völlig neue Chancen von Beteiligung über das Netz. Im Seminar lernen sie Grundgedanken von ePartizipation kennen. Infos und Anmeldung bis zum 22.09. auf <http://www.medienwerkstatt-potsdam.de/kurs-anmeldeformular/>.

**SJD - Die Falken LV Brandenburg:** Bildungswerkstatt "Let's push things forward!" vom 7.-11.10.! Eine ganze Woche lang gemeinsam diskutieren, lachen, lernen, feiern, kreativ sein. In der Bildungswerkstatt kannst Du aus unterschiedlichen Angeboten wählen: du kannst eine Juleica- Schulung machen oder dich selbst weiterbilden. Auf dem Programm stehen unter anderem Rhetorik, Sozialistische Erziehung, Popkultur auf dem Prüfstand oder Kommunikationsguerilla praktisch. Mehr Infos und Anmeldung auf <http://www.falken-brandenburg.de/>. Am kommenden Freitag, 06.09. findet übrigens auch das Falken-Sommerfest ab 20.00 Uhr im freiLand Potsdam statt.

## 3. Wissenswertes aus dem Jugendhilfeausschuss vom 29.08. (mit freundlicher Unterstützung von Thomas Liebe, Treffpunkt Fahrland)

Einführend berichtete die Sozialbeigeordnete Frau Müller-Preinesberger über die sehr problematische Lage der **Kita St. Nikolai** in der F.-Ebert-Str., deren Fortführung aus aktueller Sicht ab Juni 2014 vakant ist. Ein Elternvertreter der o.g. Kita legte danach die Sicht der Betroffenen dar und berichtete über deren Anstrengungen, einen Ausweg aus der Situation zu erarbeiten. Die befürchtete angekündigte Streichung der Kita aus dem Bedarfsplan könne bei einer tragfähigen Lösung wieder aufgehoben werden, so Frau Müller-Preinesberger. Die Bemühungen der Elternvertreter fanden Anerkennung, das derzeitige Ergebnis (Mietkostenforderung des Vermieters) ist für die Stadt so aber nicht akzeptabel. Fachbereichsleiter Herr Lentz berichtete über die erfolgte Auswertung zur Erhebung „Migration ....Sprachförderung“ und übergab den JHA- Mitgliedern je ein Druckexemplar.

Hiernach warb Herr Schmolke für die Teilnahme am **Potsdamer Forum Kinder- und Jugendbeteiligung am 18.09.** im freiLand und übergab die zugehörigen Flyer.

Frau Hübner berichtete eingehend zur Arbeit der REG AG III, Herr Stöber zur Arbeit der Koordinierungsgruppe Sozialarbeit an Schulen und beide Genannte zur Arbeit der **AG HZE**. Nennenswert ist hier die Wertung, dass einige Kennziffern im Bereich HZE spürbar nicht mehr auf der Höhe der Zeit seien und eine Zwischenlösung (Anpassung einiger Sätze der zugehörigen Richtlinie) als das mindestens Nötige von den Trägern angesehen wird. Herr Lentz sicherte zu, dass dies zeitnah erfolgen würde. Im Anschluss berichtete Frau Stobbe zur Arbeit der **AG KITA** und hierbei u.a. dazu, dass sich 28 Einrichtungen an der Erhebung der Bertelsmannstiftung beteiligt haben. Wiederholt wurde die nicht-auskömmliche Pauschale zur Reining in Kitas als Problem hervorgehoben. Die zu erwartenden Verringerungen der einzunehmenden Elternbeiträge angesichts der neuen Elternbeitragsordnung, die ab Januar 14 gelten soll, sollen lt. Frau Müller-Preinesberger nicht zu Lasten der Träger gehen. Die von der Verwaltung benannte Zeitschiene der Einbeziehung der Träger ist für diese nicht realisierbar, Frau Stobbe mahnte diesbezüglich Terminverlängerung an.

Die Arbeit am städtischen „Suchtkonzept“ ist nach Aussage von Herrn Schmolke (Chill Out) weit vorangeschritten und soll zeitnah mit Vertretern des Gesundheitsamtes im JHA Thema sein. Zuvor hatte Thomas Liebe zur Arbeit des Unterausschuss berichtet. Der JHA unterstützt den Unterausschuss bei der Beauftragung der Verwaltung einen Vorschlag über zur Fortführung empfohlenen BUT-Projekte zu erstellen und der Erweiterung der Kriterien zur **Anerkennung** eines freien Trägers **nach § 75 SGB VIII** um die Nachweispflicht, eine Vereinbarung nach § 8a SGB VIII abgeschlossen zu haben. Nach noch nachzureichenden Dokumenten könnten demnächst die Anträge der Vereine Manne e.V. und Profitti e.V. zur Beschlussfassung anstehen.

Hiernach wurde die **Software „Suchportal“ für Kita-Plätze** vorgestellt. Die Pflege durch die Träger ist zweckmäßig. Ein kleine Evaluation in etwa einem Jahr soll erfolgen.

Der Bericht zur **Organisationsuntersuchung Bundeselterngeldstelle** zeigte den Bedarf von 5 VBE auf sowie eigentlich zwei weiteren VBE, die fast zwei Jahre befristet nötig sind, um Aufzuarbeitendes nachzuarbeiten. Ab 2014 soll eine Bearbeitungszeit von bis zu 4 Wochen erreicht sein. An dieser Stelle machte Thoomas Liebe auf die an sich analogen Aufwendungen der Träger bei der Erhebung, Korrektur, Mahnung und Rückzahlung von Elternbeiträgen aufmerksam, die in der Bewertung dieser für die Stadt erbrachten Leistung gewiss noch einmal Thema in der Verwaltung und Kita-AG sein sollte.

Die **Drucksache 13/SVV/0315** (Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2010) nahm der JHA nur zur Kenntnis.

#### **4. Wissenswertes aus Potsdam**

Vom 07.-08.09. heißt es bei den **Potsdamer Mädchentagen 2013**: „Abgetaucht!“. Im Treffpunkt Freizeit in Potsdam (Am Neuen Garten 64) gestaltet 25 engagierte Frauen dieses aufregende Wochenende für 60 Mädchen im Alter von 8-12 Jahren. Jungs verboten! Zwei Tage abtauchen und Abenteuer erleben. Wasserball und Seemannsknoten, Angeln und Aquarium, Malen mit Wasser und Musik, Meeresgeschichten und Seefrauentag, Tanz und Theater, Wasser-Wellness am Abend, wildes Geländespiel am Sonntag. Übernachtet wird in Zelten bzw. in der Turnhalle. Mehr Infos auf <http://www.maedchentage-potsdam.de/>. Alle kleinen und großen Abenteuerer sind am 14.09. ab 14.00 Uhr zum abenteuerlichen **Flohmarkt auf den Abenteuerplatz** (In der Aue 57/Ecke Steinstraße) eingeladen. Hier können nicht mehr gebrauchtes Spielzeug, Babysachen sowie Kinderkleidung uvm. verhökert, verscherbelt oder verschenkt werden. Mehr Infos auf [www.abenteuerspielplatz-potsdam.de](http://www.abenteuerspielplatz-potsdam.de).

Die **KuKMA** - die Kontakt- und Koordinierungsstelle für Mädchenarbeit im Land Brandenburg lädt herzlich ein zur **Jubiläums-Fachtagung** am 19.09. in Haus der Jugend (Schulstraße 9). Die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit für Mädchen und Jungen im Kinder-, Jugend- und jungem Erwachsenenalter auf ganz vielen Ebenen steht dabei im Mittelpunkt. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg bereichert die Tagung mit ihren Beiträgen. Frau Prof. Dr. Schmidt von der FH in Potsdam konnte für die Moderation des Austausches zwischen Expert\_innen und Teilnehmenden gewonnen werden! Mehr Infos und Anmeldung auf <http://www.kukma.de/index.php/70-aktuelles/aktuelle-meldungen/445-jubilaum-s-fachtagung-der-kukma-am-19-09-2013>.

Am 21.09. findet das **6. Potsdamer Fest für Toleranz** in Waldstadt II (OSZ II, Zum Jagenstein 26) statt. Unter dem Motto „Scharf, süß, sauer - Toleranz mit Power“ freut sich das Bündnis „Potsdam bekennt Farbe“ und die Landeshauptstadt Potsdam auf viele Besucher\_innen, die ab 13.00 Uhr ein vielfältiges Programm für Jung und Alt erleben können. Ganz im Sinne des Mottos steht das Kochen in diesem Jahr im Blickpunkt. Pakistanisch, indisch, russisch, ukrainisch, vietnamesisch – die Gäste erhalten Einblicke in die kulinarische Vielfalt unterschiedlichster Länder und Nationalitäten. Es locken zahlreiche Programmpunkte und Stände verschiedenster Potsdamer Vereine. Neben der Bühne und in den Pausen sorgt Schlaatz FM! für die musikalische Begleitung auf dem Fest. Den Abschluss des Festes bilden die Bands „John Apart“ und „fOSBURY fLOP“. Außerdem gibt es Möglichkeiten zum Austausch über Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Mehr Infos auf <http://www.potsdam-bekannt-farbe.de/>.

Der Treffpunkt Freizeit lädt am 22.09. ab 15.00 Uhr zum **Familienfest zum Herbstanfang** und zu den offenen Türen ein. Dies ist die Gelegenheit die verschiedenen Gruppen und Angebote im Treffpunkt Freizeit kennenlernen. Für alle Besucher gibt es tolle Aktionsstände im Außengelände und ein Bühnenprogramm. Auf dem Flohmarkt kann jeder nach Kinderkram für den Herbst und Winter stöbern. Mehr Infos auf [www.treffpunktfreizeit.de](http://www.treffpunktfreizeit.de).

Am 26.09. ab 20.00 Uhr werden die Straßen Potsdams zur Bühne für „**Friedrich adè - Krone und gut**“. Die Straßenkunstkaktion der Potsdamer Künstler\_innen Patricia Vester und Steffi Ribbe findet anlässlich des 17. Festivals der Frauen statt. In einem einmaligen, bisher nie dagewesenen Krönungszeremoniell werden ansässige Frauen für ihre herausragenden, aufopfernden, bahnbrechenden, liebevollen, stillen oder auch vergeblichen und auch völlig sinnlosen Leistungen und Bemühungen geehrt. Mehr Infos auf <https://www.facebook.com/events/522989031106379/?fref=ts>.

## **5. Überregionales und Wettbewerbe**

**Stellenausschreibung I:** Die MädchenZukunftsWerkstatt in Teltow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet bis 15.10.13 dringend eine\_n Sozialpädagogen/-in als Schwangerschaftsvertretung! Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich Mädchenarbeit (Angebote im Rahmen der offenen Arbeit des Mädchentreffs sowie der sozialpäd. Gruppenarbeit, Entwicklung, Organisation und Begleitung von Projekten, Evaluation und Weiterentwicklung des Konzepts geschlechtsspezifischer Arbeit im Projekt, Unterstützung der Projektleitung beim Projektmanagement). Mehr Infos bei Frau Roque, Leiterin MZW unter 03328-325376 oder [info@mzw-teltow.de](mailto:info@mzw-teltow.de). Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 06.09. bevorzugt elektronisch zu richten an: Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., z.Hd. Frau Dr. Margrit Witzke, Email: [m.witzke@hvd-bb.de](mailto:m.witzke@hvd-bb.de) bzw. Wallstr. 61-65, 10179 Berlin.

**Stellenausschreibungen II:** Der Kulturland Brandenburg e.V. mit Sitz in Potsdam sucht zur Erweiterung des Projekts "Plattform Kulturelle Bildung" zum 01.10. (zunächst befristet bis zum 31.12.2014) mehrere Mitarbeiter\_innen (Koordinator\_in sowie Regionalbüro-Leiter\_innen in Potsdam, Cottbus und Eberswalde. Zu den Aufgaben gehören die strategische Entwicklung von Konzepten zur Verankerung und Vernetzung der kulturellen Bildung im Land Brandenburg, Konzeptentwicklung für und Umsetzung von Qualifizierungsangeboten, Akquise und Abrechnung von Projektmitteln sowie Beratung, Moderation und Evaluation. Mehr Infos und Bewerbung bis 14.09. auf [www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de).

„**Jugend-Politik**“ oder „**Jugend wählt Politik**“ oder „**Jugend macht Politik**“: Vom 06.-08.09. sind Vertreter\_innen aus Jugendparlamenten, Jugendbeiräten, Jugendgemeinderäten und Jugendinitiativen zum deutschlandweiten Ländertreffen Jugendbeteiligung nach Brandenburg (Heimvolkshochschule am Seddiner See) eingeladen. Auch noch nicht organisierte, aber politisch interessierte Jugendliche sind zur Teilnahme herzlich willkommen! Im Jahr der Bundestagswahl steht neben dem Praxisaustausch zu Jugendbeteiligung, die Diskussion mit Bundestagspolitiker\_innen über Sichtweisen, Wünschen und Anregungen Jugendlicher für die Bundespolitik im Mittelpunkt. Mehr Infos und Anmeldung unter [jugendbeteiligung@paritaet-brb.de](mailto:jugendbeteiligung@paritaet-brb.de) oder auf [www.facebook.com/JUBBrandenburg](http://www.facebook.com/JUBBrandenburg).

**Offener Graffiti-Spaziergang:** Am 07.09. um 11.00 Uhr startet eine Tour für Jugendliche, Multiplikator\_innen, Szenekundige und -unkundige und weitere Interessierte. Ziel ist die Vermittlung eines differenzierten Blicks auf die Phänomene Graffiti und Streetart und die Einbindung in die politische Bildungsarbeit. Treffpunkt ist das Archiv der Jugendkulturen e. V., (Fidicinstraße 3, 10965 Berlin). Mehr Infos und Anmeldung unter [graffiti@jugendkulturen.de](mailto:graffiti@jugendkulturen.de).

„**Ich Mache Politik**“, das Beteiligungsinstrument zur Schaffung einer Eigenständigen Jugendpolitik sammelt gerade Beiträge von Jugendlichen und ihren Zusammenschlüssen zum Thema Jugendbeteiligung auf der lokalen Ebene. Das Instrument wird vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR) durchgeführt und spielt im Kontext dieses Prozesses eine besondere Rolle. Dies ist eine gute Gelegenheit, den Prozess inhaltlich mitzugestalten. Ein guter Videoclip erklärt, was es mit dem Projekt auf sich hat. Die aktuelle Beteiligungsrunde läuft noch bis zum 08.09. Mehr Infos auf <http://ichmachepolitik.wordpress.com>.

**Jugendpreis für engagierte Querdenker:** Der Wettbewerb "engagierte Querdenker" fordert von seinen Teilnehmer\_innen kritisches Denken, die Fähigkeiten ein ethisches Thema auf den Punkt bringen und Verantwortung zu übernehmen. Er richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren, die sich mit einem eigenen Projekt engagieren – sozial, politisch, kulturell, schulisch oder kirchlich, alleine oder als Team. Wer sich um den Querdenker-Preis bewerben möchte, sollte sich und sein Projekt per Video, Blog, Webauftritt oder Essay vorstellen und dazu ein Empfehlungsschreiben einreichen. Die Gewinner erhalten Unterstützung und Beratung bei der Umsetzung ihres Projekts. Ausgeschrieben wird der Preis durch die Junge Akademie der Evangelischen Akademie der Pfalz. Mehr Infos und Bewerbung bis zum 09.09. auf [http://www.evpfalz.de/akademie\\_typo3/index.php?id=185](http://www.evpfalz.de/akademie_typo3/index.php?id=185).



**Fishbowl "Antikonsum als politischer Protest"** am 11.09. ab 18.00 Uhr: Wie können alternative Lebens- und Arbeitsformen in unserer Gesellschaft aussehen? Macht ein Boykott der Konsumgesellschaft überhaupt Sinn oder ist dieser zu ‚extrem‘ und nicht massenkompatibel? Die Fishbowl-Veranstaltung diskutiert die Ziele „alternativer Konsument\_innen“ und die Problematik des heutigen Mainstreamkonsums. Im Raum steht die Frage, ob der unreflektierte Konsum symptomatisch für eine unpolitische Gesellschaft ist und wie man diesem begegnen kann. Die Veranstaltung findet im Archiv der Jugendkulturen (Fidicinstraße 3, 10965 Berlin) statt.

**Veranstaltungsangebote für Jugendleiter\_innen:** Das Jugendbildungszentrum Blossin e.V. bietet die passenden Qualifikationen, um sich auf Freizeiten, eigene Workshops und Teamer\_innenaufgaben vorzubereiten. Mit der Jugendleiter\_innenausbildung, dem landesweiten Juleica-Treffen und der Teamer\_innenkompaktausbildung wird nicht nur viel Neues gelernt, sondern man trifft auch nette Leute und kann Spaß bei den vielfältigen Freizeitaktivitäten, wie Kanutouring, Erlebnispädagogik oder Klettern haben. Dabei ist das **Juleica-Treffen** eine Fortbildung für Absolvent\_innen der Juleica-Ausbildung und soll den Austausch und das Miteinander fördern. Das Treffen findet vom 13.-15.09. in Blossin (Heidensee) statt. Die **Teamer\_innenkompaktausbildung** findet in Blossin vom 04.-11.10. statt. Die **Juleica-Ausbildung** findet an zwei Wochenenden vom 18.-20.10. und vom 01.-03.11. in Blossin statt. Mehr Infos und Anmeldung auf [www.blossin.de](http://www.blossin.de).

**Neues vom Deutschen Kinderhilfswerk: Welches Zeugnis geben Kinder ihrer Schule?** UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk starten Online-Umfrage unter Kindern und Jugendlichen: Welches Zeugnis geben Kinder ihrer Schule? Im Vorfeld des Weltkindertages am 20.09. startet die Online-Umfrage, mit der die Einschätzung von Kindern und Jugendlichen in der bildungspolitischen Debatte Gehör verschafft werden soll. Mädchen und Jungen können ab sofort auf einem Zeugnisformular Noten von sehr gut bis ungenügend in neun "Fächern" vergeben - vom Spaß am Unterricht über gerechte Behandlung und Förderung bis zur Hygiene auf den Schultoiletten. Mehr Infos und Teilnahme bis Mitte September auf [www.weltkindertag.de/schulzeugnis](http://www.weltkindertag.de/schulzeugnis).

**Am 22.09. wird gewählt.** Aus diesem Anlass möchte die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb über ihre **Angebote zur Bundestagswahl 2013** informieren (z.B. mit einem Wahl-O-Maten oder dem bpb-Wahlblog). Eine stets aktuelle Übersicht zu den Angeboten rund um die Wahl findet sich auf [www.bpb.de/bundestagswahl2013](http://www.bpb.de/bundestagswahl2013). Weitere Angebote zum Informieren rund um die bevorstehende Wahl gibt es u.a. auch auf <http://www.wahlgang.de/wahlgang13/>.

**Workshop "Einfach geht's auch... Öffentlichkeitsarbeit mit Pfiff":** Die LAG „Jugendkoordination im ländlichen Raum“ lädt am 25.09. von 10.00-16.30 Uhr zu diesem Workshop in das Landesjugendamt Brandenburg (Hans-Wittwer-Str. 6, 16321 Bernau) ein. Er richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Brandenburg. Die Frage, wie auf kreative, freundliche, kommunikative und informative Weise viele Menschen erreicht werden können, steht im Mittelpunkt. Oft sind die herkömmlichen Methoden der Öffentlichkeitsarbeit – Flyer, Broschüren, Plakate – durch den vorhandenen Überschuss an Informationsangeboten nicht mehr geeignet, viele Menschen zu erreichen bzw. anzusprechen. Der Workshop wird kommunikative Instrumente und Vorgehensweisen einer strategischen Öffentlichkeitsarbeit mit einfachsten Mitteln aufzeigen. Mehr Infos und Anmeldung bis zum 20.09. unter [doreen.frenz@lja.brandenburg.de](mailto:doreen.frenz@lja.brandenburg.de).

**Juleica-Schulung in der DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin:** Du machst Jugendbildungsseminare, z.B. bei der Gewerkschaft oder einem anderen Bildungsträger? Du arbeitest mit Jugendlichen in einer Freizeiteinrichtung? Du engagierst dich in einem Verein mit jugendspezifischem Angebot? ... und brauchst eine Jugendgruppenleiter\_innen-card (Juleica)? Vom 29.09.-04.10. findet die vielfältige Schulung statt. Für Gewerkschaftsmitglieder ist die Schulung kostenfrei. Mehr Infos und Anmeldung bei Franziska Frielinghaus unter 033923 / 740-14 oder [franziska.frielinghaus@dgbjugendbildungsstaette.de](mailto:franziska.frielinghaus@dgbjugendbildungsstaette.de).

**Projektaufruf "Jugend.Stadt.Labor":** Ihr seid jung? Kreativ? Wollt mitreden? Und habt Ideen für die Zukunft eurer Stadt? Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) sucht Jugendgruppen, die als Modellvorhaben junge Visionen für die Stadt von morgen diskutieren und vor Ort in innovativen Projekten umsetzen. In den „Jugend.Stadt.Laboren“ geht es um den Aufbau einer längerfristigen Beteiligungsstruktur von jungen Menschen, die über ihre Städte diskutieren und diese aktiv mitgestalten möchten. Ziel ist die Entwicklung innovativer Ideen zu den Themen Stadtraum, Wirtschaft, Grüne Zukunft, Wohnen und Bildung und ihre Umsetzung in Impulsprojekten. Jugendliche, junge Initiativen, oder andere junge Kreative unter 27

Jahren können teilnehmen und sich für eine Förderung bewerben. Mehr Infos und Bewerbung bis 30.09. auf [www.jugend-stadt-labor.de](http://www.jugend-stadt-labor.de).

**Waldcamp** vom 07.-12.10: Wege zur Naturverbindung, Gemeinschaft und Selbsterfahrung. Ab ins WildnisLeben im Schlaubetal! Mit der BUNDjugend Brandenburg verlässt Du die High-Tech-Welt und High Speed-Verbindungen und tauchst ein in die Welt des Waldes. Die Teilnehmer\_innen leben ohne Zivilisationskontakt im Wald, ohne Strom, ohne Uhr, ohne elektrische Geräte, Bücher, und ernähren sich orientiert an Jägern und Sammlern (Fleisch/Fisch, Fett, Nüsse, Grünpflanzen, Wurzelgemüse, Obst). Mehr Infos und Anmeldung unter [mail@bundjugend-brandenburg.de](mailto:mail@bundjugend-brandenburg.de) oder auf [www.bundjugend-brandenburg.de](http://www.bundjugend-brandenburg.de).

**Initiative peer<sup>3</sup> fördert Projekte zu Sozialen Netzwerken:** Im Zentrum der Projekte soll die Perspektive der Jugendlichen stehen. Die wichtigsten Kriterien sind dabei, dass die Projekte modellhaft angelegt sind und mit Jugendlichen entwickelt sowie von ihnen weitgehend selbst durchgeführt werden. Mögliche Inhalte könnten die persönlichen Nutzungsgewohnheiten, Chancen und Potenziale, aber auch die Risiken der Sozialen Netzwerke sein. Daneben sollen kreative Lösungen für die Herausforderungen diskutiert werden. Die Förderung beträgt max. 5000 Euro. Mehr Infos und Bewerbung bis zum 15.10. auf [www.jff.de](http://www.jff.de).

**“Peer Leader für Demokratie” gesucht:** Jugendliche, die in ihrer Schule, Jugendeinrichtung oder Region Verantwortung für Veränderung übernehmen und sich für die Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungsprozessen einsetzen, sind aufgefordert, sich einzumischen und sich für die Ausbildung “Peer Leader für Demokratie” zu bewerben. Ein Treffen, zu dem alle interessierten Jugendlichen herzlich eingeladen sind, findet statt am 21.10. von 10.00-18.00 Uhr im Haus der Jugend (Schulstr. 9). Mehr Infos unter [peerleader@raa-brandenburg.de](mailto:peerleader@raa-brandenburg.de) und auf [www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de).

**“Bridge-it!”** möchte globale Partnerschaften für Entwicklung von Schüler\_innen zusammenbringen, beispielhafte Projekte ins Rampenlicht heben und Interessierte unterstützen, solche Projekte zu gründen. Gesucht werden Projekte und Initiativen von Schüler\_innen, die einen Beitrag zu der Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele leisten und globale Verantwortung leben. Vorrangig ist dabei, dass die Projekte im aktiven Austausch mit einem Partner in einem Entwicklungs-, Schwellen- oder Transformationsland durchgeführt und im Wesentlichen von Schüler\_innen selbst getragen werden. Der Förderpreis ist mit 1.000 EUR dotiert. Die zweit- und drittplatzierte Projektgruppe erhält jeweils 300 Euro Preisgeld. Mehr Infos und Bewerbung bis 10.11. auf <http://www.bridge-it.net/>.

Fortbildung im SFBB **“Kennst du eine - kennst du alle? Diversity-kompetentes und vorurteilsbewusstes Handeln in der Mädchenarbeit”** vom 17.-18.11.: Menschen werden oft aufgrund ihrer (zugeschriebenen) ethnischen und sozialen Herkunft, Hautfarbe, Sprache, sexuellen Identität, ihres Alters, Geschlechts, einer Behinderung, ihrer Religion oder Weltanschauung mit Vorurteilen und im schlimmsten Fall mit Diskriminierungen konfrontiert. So ist Diversity-Kompetenz in den letzten Jahren zum Schlagwort geworden und gilt heute, vor allem in pädagogischen Berufen, als Schlüsselqualifikation. Kein Mensch ist frei von Vorurteilen. Aber ob und wie wir uns möglicherweise in unserem Berufsalltag unbewusst von diesen leiten lassen, soll Thema in den beiden Tagen sein. Ziel dieses Diversitytrainings ist, den Teilnehmer\_innen anhand selbstreflexiver Übungen und deren Auswertung Raum für die persönliche Auseinandersetzung mit eigenen Bildern und Vorurteilen in Bezug auf die Ziel-Gruppe “Mädchen” zu geben, um bewusst und professionell mit diesen umzugehen. Mehr Infos und Anmeldung auf [www.sfbf.berlin-brandenburg.de/](http://www.sfbf.berlin-brandenburg.de/).

Engagement und Eigeninitiative von Jugendlichen fördern, so lauten die Ziele von **“Think Big”**. Unter dem Motto **“Denkt groß, legt los”** können sich 14- bis 25-Jährige für eine 400-Euro-Förderung bewerben, um ihr Projekt zu realisieren – sei es ein Social-Media-Kurs für Lehrer, ein Videofilm über Umweltschutz oder ein Dancemob für mehr Toleranz. Gesucht werden gemeinnützige Ideen und Projekte junger Menschen, die auf die Stärkung ihres sozialen Umfeldes ausgerichtet sind. Jedes Projekt muss von Jugendlichen initiiert und mit Jugendlichen umgesetzt werden. Eine Online-Fundraising-Funktion auf der Website bietet den Teilnehmer\_innen die Möglichkeit, zusätzliche Projektförderung zu sammeln. Mehr Infos und Bewerbung bis 15.12. auf <http://www.think-big.org/>.

**Die Gelbe Hand – Aktiv gegen Rechtsextremismus und Rassismus in der Arbeitswelt:** Der Verein »Mach meinen Kumpel nicht an e.V.« sucht mit seinem Wettbewerb Beiträge, die ein kreatives Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und für ein solidarisches Miteinander am Arbeitsplatz setzen. Wie der Beitrag gestaltet ist, bleibt der Phantasie der Teilnehmer\_innen überlassen. Sowohl Reportagen, Kurzfilme, Fotostories als auch Ausstellungen sind möglich. Mitglieder der Gewerkschaftsjugend, Schüler\_innen an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen

Ausbildung befinden, sowie Auszubildende und Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Mehr Infos und Bewerbung bis zum 17.01.2014 auf <http://www.gelbehand.de/wettbewerb>.

Im Frühjahr 2014 vergeben die Stadt Oranienburg und die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen den **Franz-Bobzien Preis**. Mit dem Preis werden Projekte in Berlin und Brandenburg geehrt, die sich für Toleranz und Vielfalt stark machen. Besondere Beachtung erfahren Projekte, die sich mit der Aufarbeitung des Nationalsozialismus in Deutschland beschäftigen und damit einen vorbildlichen Beitrag für eine demokratische Gesellschaft leisten. Das Preisgeld für den Gewinner beträgt 3000 Euro, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten attraktive Sachprämien. Mehr Infos unter [luetmann@oranienburg.de](mailto:luetmann@oranienburg.de).

**Kompaktkurs internationale Kinder- und Jugendarbeit:** Der Landesjugendring Brandenburg e.V. lädt gemeinsam mit der Senatsverwaltung Berlin, dem Dietrich Bonhoeffer Studien- und Begegnungszentrum in Szczecin, dem Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz e.V. und dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) zu einem „Kompaktkurs internationale Kinder- und Jugendarbeit 2013-2014“ ein. Er richtet sich an haupt- und ehrenamtliche (Sozial)pädagog\_innen, Mitarbeiter\_innen von Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Engagierte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aus Polen, Brandenburg und Berlin, die sich für die internationale Projektarbeit qualifizieren wollen. Mehr Infos und Anmeldung bis 20.09. bei Beata Rauch unter +49-(0)15253581743 oder [Kompaktkurs@schloss-trebnitz.de](mailto:Kompaktkurs@schloss-trebnitz.de).

**Jugendtheaterproduktion „ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer“** auch an Eurer Schule?! Auf Grundlage von Zeitzeugenberichten erzählt das Stück vom Unrechtssystem des NS-Staates. Ein Thema damals so aktuell wie heute - ein Thema, das gerade Jugendliche bewegt, die Orientierung im Mainstream suchen. Das Stück kommt auch zu Euch/Ihnen. Mehr Infos auf [www.theater-spiel.de](http://www.theater-spiel.de).

Startschuss für das Förderprogramm **„MeinLand - Zeit für Zukunft“**: Zur Durchführung von Projektwochen mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren können ab sofort Fördermittel bei der Türkischen Gemeinde in Deutschland (TGD) beantragt werden. Die TGD baut von 2013 bis 2017 im Programm MeinLand - Zeit für Zukunft tragfähige bürgerschaftliche Netzwerke aus Migrantenorganisationen, Schulen, Institutionen der kulturellen Bildung und anderen Akteur\_innen auf. Diese Bündnisse für Bildung nutzen unterschiedliche Formate der Biografiearbeit (medienpädagogische Workshops, Schreib- und Fotowerkstätten, Ausstellungen) zur außerschulischen kulturellen Bildung von bildungsbenachteiligten Jugendlichen. Mehr Infos und Bewerbung auf [www.tgd.de/projekte/meinland-zeit-fur-zukunft](http://www.tgd.de/projekte/meinland-zeit-fur-zukunft).

**Mobile Ausstellung gegen Rechtsextremismus zur Ausleihe:** Das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung und die RAA Brandenburg (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie) bieten Schulen im Land Brandenburg die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung: "Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen" an. Die Ausstellung kann für 2-3 Wochen durch Schulen ausgeliehen werden. Eine Gruppe von Schüler\_innen wird dabei als Ausstellungsführer\_in geschult, um durch die Ausstellung zu begleiten. Mitarbeiter\_innen der RAA Brandenburg und Friedrich-Ebert-Stiftung bereiten dies mit ihnen vor. Mehr Infos unter 0331-275 88-0 oder [potsdam@fes.de](mailto:potsdam@fes.de).

Die Broschüre **„Facebook, Twitter, Blogs und Co: Konzepte und Kompetenzen in der Sozialen Jugendarbeit“** ist fertig. Sie wurde vom Gleichstellungsbüro und einem Studierendenprojekt der FH Potsdam zusammen mit Jugendlichen erarbeitet und kann unter [gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de](mailto:gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de) bezogen werden.

**Spitzenpolitiker\_innen beziehen Standpunkt zu Jugendverbänden:** Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) hat schon mehr als 50 Politiker\_innen aller Parteien vor der Bundestagswahl für die Aktion „Standpunkt“ motiviert. Sie versprechen, auch nach der Wahl gute Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement von mehr als sechs Millionen jungen Menschen in Jugendverbänden zu schaffen. Seit Jahren stagniert die öffentliche Förderung des Bundes an die Jugendverbände, allgemeine und andere Kostensteigerungen werden nicht ausgeglichen. De facto erleben die Jugendverbände seit Jahren also mit den Nullrunden schmerzhafteste Kürzungen. Neben Sigmar Gabriel (Vorsitzender der SPD), Hermann Gröhe (Generalsekretär der CDU) und Claudia Roth (Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen) zählen zum Beispiel auch Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Andrea Nahles (Generalsekretärin der SPD) oder Frank-Walter Steinmeier (Vorsitzender der SPD-Fraktion) zu den Unterstützer\_innen der Aktion „Standpunkt“. Nach der Wahl im September wird der DBJR sie an ihr Versprechen erinnern. Mehr Infos auf <http://www.dbjr.de>.